



Gebrauchsanweisung
PAX Rettungssack RTS AIR





Gebrauchsanweisung PAX Rettungssack RTS AIR



Produkt: PAX Rettungssack RTS AIR

Artikelnummer: 272490801

Hersteller: X-CEN-TEK GmbH & Co. KG
Westerburger Weg 30
D-26203 Wardenburg
Tel.: +49 (0) 44 07 - 7 14 76 0
Fax: +49 (0) 44 07 - 7 14 76 99
Email: info@pax-bags.de
Internet: www.pax-bags.com

Stand: 24.06.2022
(Datum der letzten Überarbeitung)

Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Zweckbestimmung

Der PAX Rettungssack RTS AIR dient zum Liegendtransport eines Patienten.

Mit dem Rettungssacks kann der Patient

- a: durch Personen tragend;
- b: per Winde eines Helikopters;
- c: über ein seilunterstütztes Rettungssystem transportiert werden.

Der Patient kann ebenfalls im Rettungsmittel (Fahr-, Wasser- oder Luftfahrzeug) transportiert werden.

Für die Nutzung des PAX Rettungssack RTS AIR muss das Rettungspersonal speziell an diesem Produkt geschult sein.



Achtung

Vor dem Gebrauch ist eine Ausbildung in der Benutzung dieses Produkts unerlässlich.

Haftung

Vor der Erstbenutzung des PAX Rettungssack RTS AIR ist es zwingend notwendig, die Gebrauchsanweisung aufmerksam zu lesen und zu verstehen.

Der PAX Rettungssack RTS AIR ist nur von Personen in gutem körperlichen und geistigen Zustand zu benutzen.

Diese müssen in der sicheren Nutzung des PAX Rettungssack RTS AIR ausgebildet sein und über die notwendigen Fachkenntnisse verfügen oder unter der Beaufsichtigung einer solchen Person stehen.



Achtung

Aktivitäten, bei denen diese Ausrüstung zum Einsatz kommt, sind naturgemäß gefährlich. Für Handlungen und Entscheidungen ist der Anwender selbst verantwortlich.

Vor dem Gebrauch dieser Ausrüstung muss:

- die Gebrauchsanweisung vollständig gelesen und verstanden werden,
- der Anwender fachgerecht zur richtigen Benutzung der Ausrüstung ausgebildet sein,
- sich der Anwender mit der Ausrüstung vertraut machen sowie die Möglichkeiten und Einschränkungen kennenlernen und
- der Anwender die mit dem Einsatz verbundenen Risiken verstehen und akzeptieren.

Die Nichtberücksichtigung auch nur einer dieser Warnungen kann zu schweren Verletzungen oder sogar dem Tod führen!

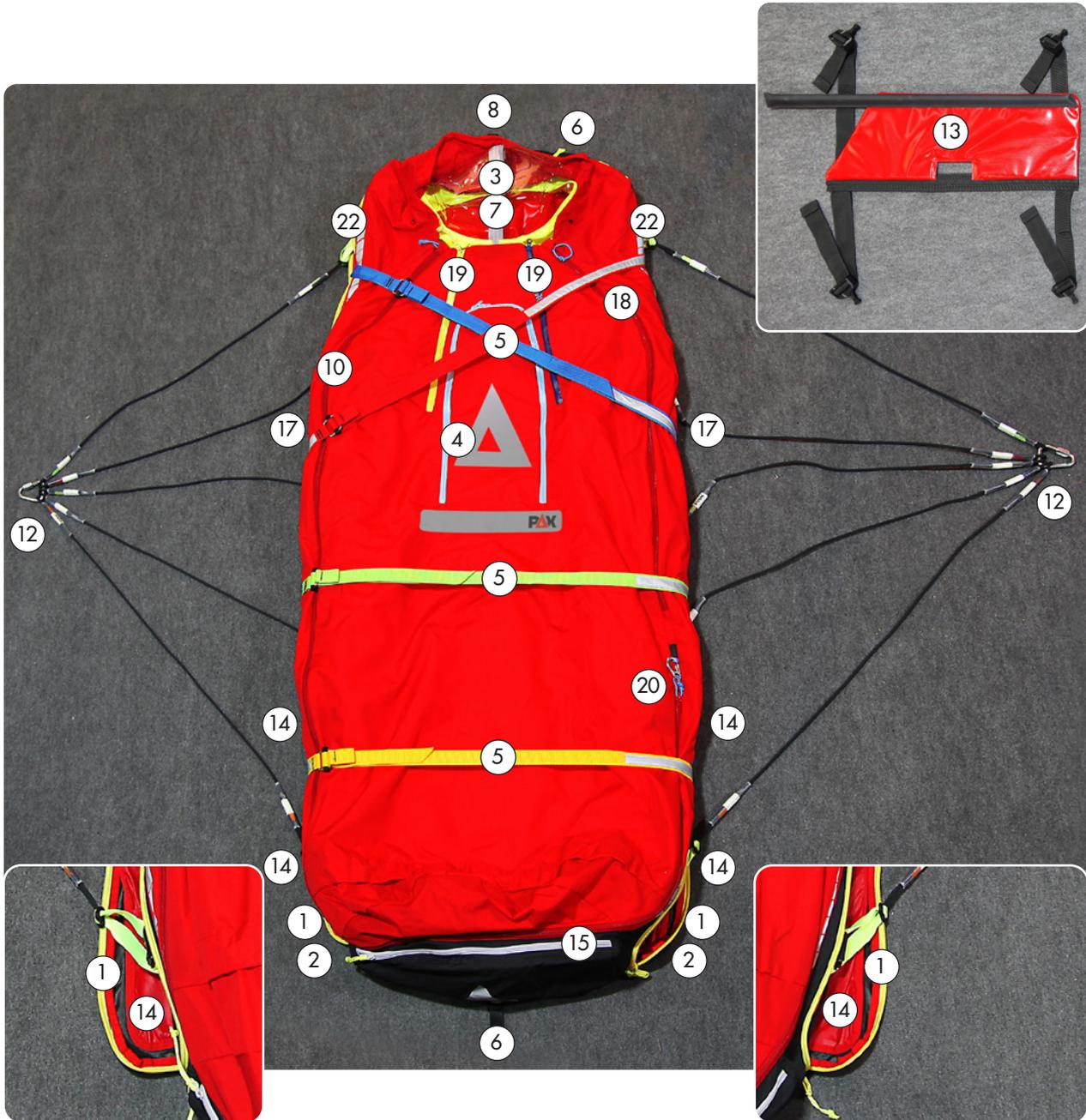


Gebrauchsanweisung PAX Rettungssack RTS AIR

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite	Kapitel	Seite
Allgemeine Informationen	2	4) Generelle Informationen	15
1) Benennung der Komponenten	4	5) Technische Daten PAX Rettungssack RTS AIR	15
2) Vor Gebrauch	6	6) Informationen zum Label	16
3) Nutzung des PAX Rettungssack RTS AIR	6	7) Kompatibilität	17
A) Rettungssack ausbreiten	6	8) Sicherheitsanforderungen	17
B) Vakuummatratze vorbereiten	6	9) Inspektion und Lebensdauer	17
C) Patientenlagerung	7	10) Wartung und Lagerung	18
D) Herstellung der Transportbereitschaft	8	11) Hilfe zur Fehlerbeseitigung	18
E) PAX Rettungssack RTS AIR - Wärmedecke	8	12) Reinigung	18
F) Patiententransport zu Land	9	13) Änderungen, Reparaturen	19
G) Patiententransport zu Luft	10	14) Produktentsorgung	19
H) PAX Rettungssack RTS AIR liften	13	15) Verwendete Bildzeichen und Symbole	19
I) Rettungssack im Helikopter gegen verrutschen sichern	14	16) Kundendienst	19
		17) Kontrollkarte	20

1) Benennung der Komponenten



- | | | |
|----------------------------|-------------------------------|--|
| ① Staufach für Gehänge | ⑧ Zurrsystem Kopföffnung | ⑱ Patientenreißverschluss |
| ② Staufach für Tragegriffe | ⑩ umlaufener Reißverschluss | ⑲ mittige Kompressionsreißverschlüsse |
| ③ Kopfabdeckung | ⑫ Gehänge | ⑳ Reißverschlussssicherung |
| ④ Patientenzugang | ⑬ Segel | ㉒ Kompressionsgurte Kopfbereich / Reißverschlussssicherung |
| ⑤ Komprimierungsgurte | ⑭ Befestigungsschnallen Segel | |
| ⑥ Absicherungsschlaufen | ⑮ Staufach für Vakuumpumpe | |
| ⑦ Kopföffnung | ⑰ Verrutschsicherung Trage | |

1) Benennung der Komponenten



- | | | |
|----------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|
| ① Staufach für Gehänge | ⑩ umlaufener Reißverschluss | ⑬ Durchführung Schlauch Vakuumpumpe |
| ② Staufach für Tragegriffe | ⑪ Brustgeschirr Patient | ⑭ Verrutschsicherung Trage |
| ⑥ Absicherungsschlaufen | ⑮ Staufach für Vakuumpumpe | ⑰ Rutsch-Stopp |
| ⑨ Isolationsdecke | | |

2) Vor Gebrauch

Der komplette PAX Rettungssack RTS AIR sowie alle zusätzlichen Schutzausrüstungen und deren Einzelteile müssen vor ihrer Verwendung auf Schäden durch Verformung, Risse oder Abnutzung kontrolliert werden. Die vollständige Funktion muss gegeben sein. Bei Zweifeln hinsichtlich des sicheren Zustands muss das Produkt umgehend aus dem Gebrauch gezogen werden.

3) Nutzung des PAX Rettungssack RTS AIR

A) Rettungssack ausbreiten

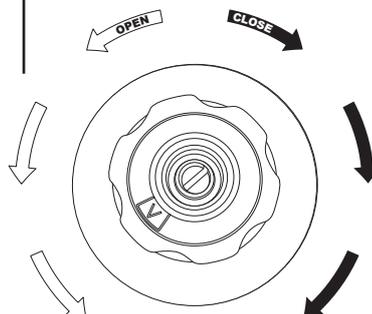
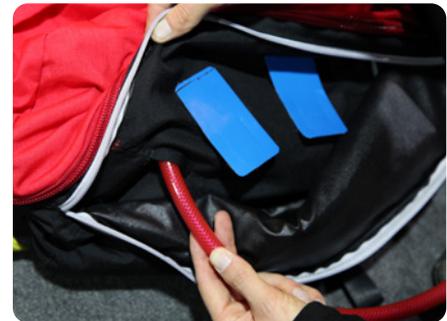
Breiten Sie den PAX Rettungssack RTS AIR auf einer ebenen Fläche in der Nähe des Patienten aus. Öffnen Sie nun den Rettungssack mithilfe des umlaufenden Reißverschlusses (10) und der Reißverschlüsse (18+19).

B) Vakuummatratze vorbereiten

Achten Sie darauf, dass die enthaltene PAX Vakuummatratze Sonderanfertigung Modell Rega komplett entfaltet und nicht abgesaugt ist. Vergewissern Sie sich, dass das Vakuumventil geschlossen ist.



Durchführung der Schlauchverbindung von Vakuumpumpe zu Vakuummatratze in dem dafür vorgesehenen Aufbewahrungsfach am Ende des Rettungssacks.



C) Patientenlagerung

Sofern es die Situation erfordert, können Sie die Vakuummatratze aus dem Rettungssack entnehmen, um den Patienten optimal auf der Vakuummatratze zu positionieren.

Anschließend modellieren Sie die Vakuummatratze um den Patienten, um eine stabile und bequeme Lage zu erreichen.

Achtung

Die Vakuummatratze darf nicht von oben um den Kopf oder von unten um die Füße geformt werden, da es hierdurch zu einem ungewollten Druck auf die Wirbelsäule kommen kann. Saugen Sie nun die Luft ab und modellieren Sie die Matratze dabei nach.

Der Patient kann jetzt auf der Vakuummatratze in den PAX Rettungssack RTS AIR umgelagert werden. Legen Sie nun das in den Rettungssack integrierte Brustgeschirr (11) an. Schließen Sie dafür alle Steckschnallen und ziehen Sie die Fixiergurte stramm.



Brustgeschirr Patient



Brustgeschirr Patient geschlossen



D) Herstellung der Transportbereitschaft

Schließen Sie nun den Rettungssack mithilfe des umlaufenden Reißverschlusses (10). Anschließend benutzen Sie den rechtsläufigen Patientenreißverschluss (18), welcher sich an der Kopföffnung befindet, um die Kopföffnung zu schließen.

Bei besonders großen Personen können die beiden mittigen Kompressionsreißverschlüsse an der Kopföffnung geöffnet bleiben. Sollte zu viel Material überstehen, können Sie die beiden Reißverschlüsse ebenfalls schließen um das Material zu straffen.

E) PAX Rettungssack RTS AIR - Wärmedecke

Bei kalten Witterungsverhältnissen besteht die Möglichkeit eine Isolationsdecke auf der Innenseite des PAX Rettungssacks zu installieren. Hierfür kann die mitgelieferte Isolationsdecke mit den Druckknöpfen an die Innenseite des Deckels befestigt werden.

Um den Patienten vor dem Downwash des Helikopters zu schützen, kann eine Schutzabdeckung im Kopfbereich angebracht werden.

Diese wird mithilfe eines Reißverschlusses und der integrierten Druckknöpfe in die Kopföffnung des Rettungssacks eingesetzt.

Um den Patienten im Helikopter zu versorgen, kann der mittige Patientenzugang (4) geöffnet werden.



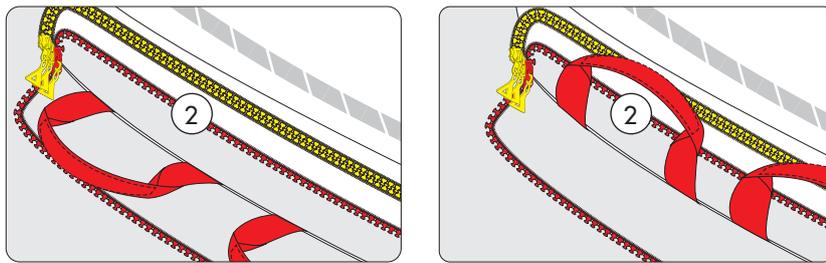
Zur optimalen Anpassung der Kopfföffnung befindet sich an der Stirnseite des Rettungssackes eine Kompressionsschnur (8).



Die Kompressionsschnur (8) verkleinert die Weite der Kopfföffnung. Um die Verstellung vorzunehmen, öffnen Sie das Reißverschlussfach und holen Sie die Schnur heraus. Durch Zug an den Enden der Schnur kann die gewünschte Kompression des Bereichs vorgenommen werden. Mit dem integrierten Tanka wird die Schnur fixiert. Verstauen Sie anschließend die übrige Schnur in der Reißverschlussstasche.

F) Patiententransport zu Land

Für den Patiententransport zu Land befinden sich beidseitig 5 Tragegriffe (2). Hierfür öffnen Sie die seitlich verlaufenden ■ roten Reißverschlüsse und holen die Tragegriffe heraus.



G) Patiententransport zu Luft

Für den Patiententransport zu Luft befinden sich beidseitig vorinstallierte Gehänge (1). Hierzu öffnen Sie die seitlich verlaufenden ■ gelben Reißverschlüsse und holen die beiden Gehänge heraus. Am Ende jedes Gehänges befindet sich ein Deltaschraubglied. Die einzelnen Gehängeschnüre müssen vor der ersten Nutzung in das Deltaschraubglied eingefädelt werden. Anschließend muss das Deltaschraubglied mit 3 Nm Drehmoment geschlossen werden. Schließen und komprimieren Sie nun die farblich markierten Komprimierungsurte (5). Dadurch wird der Rettungssack komprimiert und somit ein „Aufblasen“ während des Transports in der Luft verhindert. Hierbei ist der Farbcode der Gurte zu beachten. Die farbigen Gurte müssen in die die gleichfarbigen Gegenstücke mit Schnalle eingefädelt werden.

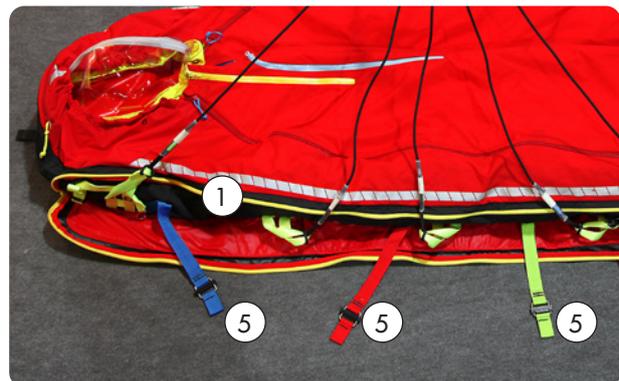


Einfädeln der Kompressionsgurte



Der Patient ist „flugbereit“

Hängen Sie beide Deltaschraubglieder in den zugehörigen Karabiner ein. Achten Sie darauf, dass beide Gehänge keine Verdrehungen oder Beschädigungen aufweisen und dass die Deltaschraubglieder fest verschlossen und korrekt in den Karabiner eingehängt sind. Überprüfen Sie ebenfalls, ob der Karabiner sicher und fest verschlossen ist. Sie können den Rettungssack nun an die Winde Ihres Helikopters hängen.



Kompression Kopfbereich / Reißverschlussicherung

Um überstehendes Material im Kopfbereich zu komprimieren, befinden sich beidseitig im gelben Reißverschlussfach Kompressionsgurte. Der kleine Edelstahlkarabiner am Ende des gelben Gurtbandes wird in die blaue Schlaufe, des auf der Brust befindlichen Reißverschlusses (10 + 18), eingehängt. Ziehen Sie nun am anderen Ende des gelben Gurtbandes, um das überschüssige Material im Kopfbereich zu komprimieren. Um die Komprimierung wieder zu lösen, betätigen Sie die Verstelle Schnalle.



Kopfkompensation offen



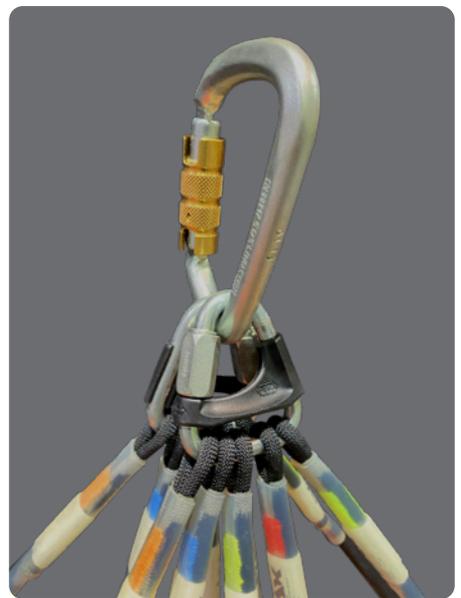
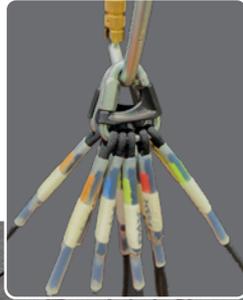
Kopfkompensation geschlossen



Durchführung des Gehänges durch die farblich codierten Schlaufen



Gehänge fixiert



H) PAX Rettungssack RTS AIR liften

Bevor der Rettungssack geliftet wird, überprüfen Sie abermals die komplette Sicherungskette und vergewissern Sie sich, dass alle Verbindungen korrekt eingehängt sind.

Für den Transport des Rettungssacks zum Patienten, kann dieser im zusammengefalteten Zustand an den beiden textilen Absicherungsösen (6) aufgehängt werden.

Um eine Rotation des Rettungssacks in der Luft zu verhindern, haben Sie zwei Möglichkeiten.

Möglichkeit 1 stellt eine Absicherung mittels eines Seils dar. Dieses Seil wird an einer oder mehreren der drei dafür vorgesehenen Ösen an der Unterseite des PAX Rettungssacks befestigt und von einer Person am Boden gehalten. Hierdurch kann eine Rotation des Sacks während des Liftens verhindert werden.

Alternativ kann der begleitende Retter den Rettungssack mithilfe eines adaptierbaren Segels (13) stabilisieren. Dafür wird das optionale Segel (Art.-Nr.: 160900301) auf der Oberdecke des Fußendes mithilfe der schwarzen Steckschnallen (14) fixiert. Hierbei muss der gelbe Kompressionsgurt durch die kleine Öffnung im Segel geführt werden. Achten Sie darauf das der Griff des Segels Richtung Kopf des Patienten zeigt. Der Retter kann durch Bewegungen des Segels der Rotation entgegenwirken.



I) Rettungssack im Helikopter gegen verrutschen sichern

Um den Rettungssack auf der Trage im Innenraum des Helikopters gegen verrutschen zu sichern, müssen vorab die Fixierschlaufen mittels eines Ankerstichknotens an der Trage befestigt werden.

Anschließend kann der Rettungssack über die integrierten Steckschnallen (17) mit der Trage fixiert und gegen verrutschen gesichert werden.

Achtung

Die Befestigung des Rettungssacks über die Schlaufen an der Trage des Helikopters, ersetzt **nicht** die Sicherung des Patienten mittels der Rückhaltegurte der Trage.



Einstecken der Befestigungsschnalle zur Befestigung an der Trage



Einschlaufen des Befestigungsgurts zur Befestigung an der Trage

J) Patientenversorgung während des Fluges

Um den Patienten optimal während des Fluges versorgen zu können, besteht die Möglichkeit, das Kopfteil und den oberen Teil der Oberdecke zu öffnen. Hierfür lösen Sie die zuvor festgezogene Verstellmöglichkeit am Kopfende, sowie die beiden gelben Kompressionsgurte seitlich des Kopfes. Öffnen Sie nun den rechtsseitigen Patientenreißverschluss (18), sowie den umlaufenden Reißverschluss (10).

Alternativ kann nur der Patientzugang (4) geöffnet werden.

Zum Schluss lösen Sie noch die beiden gekreuzten, farblich markierten Kompressionsgurte im Brustbereich.

Sie können nun die Oberdecke zum Fußende hin umklappen und den Patienten versorgen.



4) Generelle Informationen

Lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung des PAX Rettungssack RTS AIR und stellen Sie sicher, dass Sie sie verstanden haben. Die Anleitung muss immer in der jeweiligen Landessprache vorhanden sein. Die Anleitung muss dem Benutzer zur Verfügung gestellt werden.

5) Technische Daten PAX Rettungssack RTS AIR

Breite:	50 cm
Länge:	210 cm
Höhe:	55 cm
Gewicht ohne Verpackung:	7,8 kg
Max. Patientengewicht:	200 kg

Betriebsbedingungen

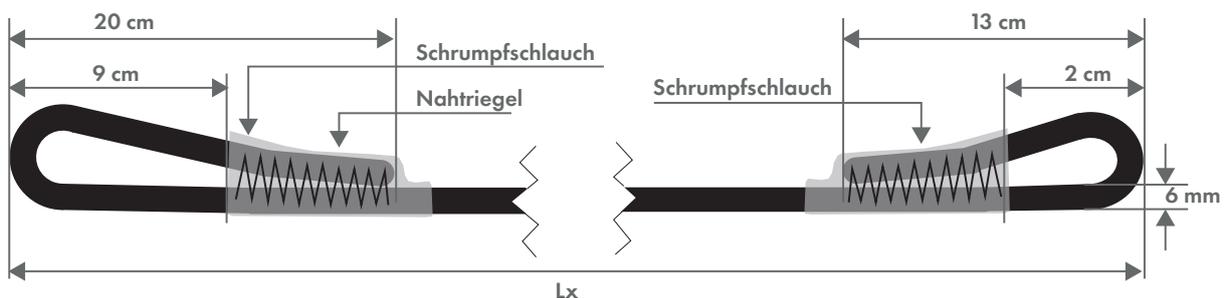
Umgebungstemperatur:	-50 °C bis +50 °C
Re. Luftfeuchtigkeit:	0 % bis 95 % nicht kondensierend

Lagerung

Temperatur:	-50 °C bis +50 °C
Re. Luftfeuchtigkeit:	0 % bis 95 % nicht kondensierend

Gehänge Leine 6 mm

Durchmesser:	6 mm	Farbe:	Länge (Lx):
Metergewicht:	25 g/m	Gelb	99,5 cm
Höchstzugkraft:	15 kN	Rot	96 cm
HZK-Dehnung:	4,5 %	Grün	88 cm
Farbe:	Schwarz	Blau	98 cm
Kern:	Aramid	Orange	117 cm
Mantel:	Polyester		



Steel Strong Triple Karabiner

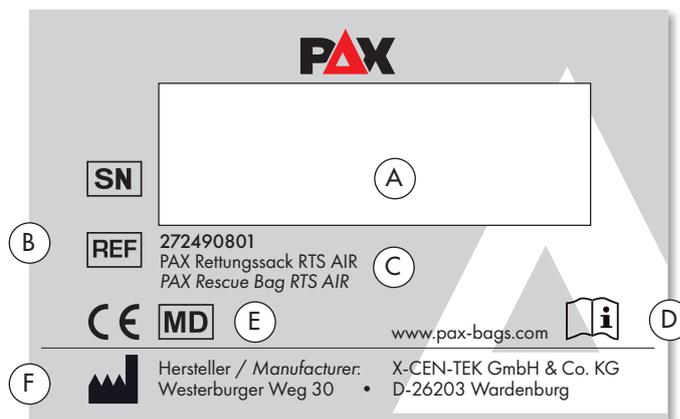
Gewicht:	267 g	
Bruchkraft:	Bruchkraft längs: 50 kN Bruchkraft quer: 15 kN Bruchkraft offen: 15 kN	
Farbe:	silber	
Zertifizierung:	EN 362:2004	
Verschlussart:	Triple Lock-Verschluss	

Delta Schraubglied

Gewicht:	85 g	
Bruchkraft:	Bruchkraft längs: 27 kN Bruchkraft quer: 10 kN Bruchkraft offen: 9 kN	
Farbe:	silber	
Zertifizierung:	CE EN 362 type Q	
Verschlussart:	Schraubglied, 3 Nm Anzugsdrehmoment	

6) Informationen Label

- (A) Seriennummer und dazugehöriger Barcode
- (D) Hinweis Icon (Benutzerhinweise lesen!)
- (B) Artikelnummer
- (E) Hinweis Icon (Artikel erfüllt CE-Norm)
- (C) Artikelbezeichnung deutsch
Artikelbezeichnung englisch
- (F) Hinweis Icon (Hersteller)
Herstellernamen und Postadresse





7) Kompatibilität

Das Rettungssystem setzt sich aus den dargestellten Einzelkomponenten zusammen und darf nur mit geprüften und zugelassenen Komponenten innerhalb der beschriebenen Einsatzbedingungen verwendet werden, da bei **Nichteinhaltung Gefahr für Leib und Leben droht**.

8) Sicherheitsanforderungen

Die Hinweise sind zum Schutz des Anwenders und der Ausrüstung strikt zu beachten!
Die Produktkennzeichnung muss komplett lesbar sein!
Es besteht die wesentliche Notwendigkeit, dass der Benutzer sämtliche Befestigungs- und/oder Einstellteile während der Benutzung regelmäßig kontrolliert.

- Anwendungstemperatur -50°C bis $+50^{\circ}\text{C}$
- trocken und lichtgeschützt lagern und transportieren
- Kontakt mit aggressiven Stoffen vermeiden
- Gefahr durch Kanten und raue Oberflächen beachten
- Gefahr durch elektrische Anlagen beachten
- Gefahr durch sich bewegende Maschinenteile beachten
- Hitze und Flammen vermeiden

9) Inspektion und Lebensdauer

Eine regelmäßige Überprüfung nach landesspezifischen Vorgaben ist erforderlich.

In Europa ist eine jährliche Prüfung durch einen Sachkundigen notwendig.
Lebensdauer vor dem ersten Einsatz: 2 Jahre bei fachgerechter Lagerung.
Lebensdauer ab dem ersten Einsatz: 5 Jahre bei fachgerechter Lagerung.
Die Ablegereife richtet sich nach dem Produkt, dessen Einsatzhäufigkeit und den äußeren Einsatzbedingungen. Jede Ausrüstung verliert im Laufe seiner Lebensdauer an Haltbarkeit. Dies wird durch UV-Strahlen, Hitze, Chemikalien, aggressive Atmosphäre und Schmutz beschleunigt.

Eine Überprüfung des kompletten Systems und dessen einzelner Bestandteile muss mindestens 1x jährlich entsprechend der regionalen Anforderungen durch einen Sachkundigen durchgeführt und dokumentiert werden.
Hierfür steht unter Punkt 18) eine Kontrollkarte zur Verfügung.

Vor jedem Einsatz	Visuelle Prüfung, Funktionsprüfung
Nach jedem Einsatz	Reinigen, Desinfizieren, Funktionsprüfung
Jährlich	Jährliche Sachkundeprüfung, Funktionsprüfung

10) Wartung und Lagerung

Der PAX Rettungssack RTS AIR muss vor jedem Einsatz auf Beschädigungen und Funktionsfähigkeit überprüft werden. Überprüfen Sie neben dem reinen Rettungssack auch das Gehänge und die Tragegriffe.

Sollten Sie Beschädigungen dieser Komponenten feststellen, wechseln Sie diese sofort aus, oder schicken Sie den Rettungssack zur Reparatur ein. Überprüfen Sie die Vakuummatratze des Rettungssacks auf Undichtigkeit.

Die Matratze kann mit folgender Methode auf Undichtigkeit überprüft werden:

Bedecken Sie die gesamte Matratze mit Seifenwasser und blasen Sie mittels einer Pumpe ein wenig Luft hinein. Nicht prall aufpumpen! Sollten an einer Stelle der Matratze Blasen entstehen, handelt es sich um eine Undichtigkeit, die unbedingt repariert werden muss. Verwenden Sie hierfür das PAX Vakuum-Reparatur-Set.

Bei zu großen Beschädigungen schicken Sie die Matratze bitte zur Reparatur an PAX.

11) Hilfe zur Fehlerbeseitigung

Aufgetretener Fehler	Lösung
Der Rettungssack bläht sich übermäßig auf	a) Überprüfen Sie ob die Luftauslässe am Unteren Ende des Deckels frei sind b) Überprüfen Sie ob die Kompressionsgurte richtig angelegt sind c) Überprüfen Sie ob die Kopföffnung optimal eingestellt ist
Der Rettungssack hängt schief	a) Überprüfen Sie, ob eines der Gehänge verdreht ist b) Überprüfen Sie ob der Patient richtig gebettet ist
Das Antirotationssegel ist locker	Überprüfen Sie die Befestigungen des Segels und justieren diesen
Alle weiteren Fehler	Kontaktieren Sie den PAX Kundendienst

12) Reinigung

Der PAX Rettungssack RTS AIR darf nur von Hand gewaschen werden.

Entfernen Sie vor dem Waschen die beidseitigen Gehänge. Diese dürfen nicht mitgewaschen werden.

Benutzen Sie für die Reinigung handwarmes Wasser (nicht über 40°C!) und wenn nötig eine neutrale Seife.

Spülen Sie den Rettungssack anschließend gut aus. Trocknen Sie den Rettungssack bei Raumtemperatur. Niemals in einen Wäschetrockner geben, in direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe von Heizkörpern trocknen!



Achtung

Vor der Wäsche muss das Gehänge demontiert werden.

Zugelassene Desinfektionsmittel für den PAX Rettungssack RTS AIR

Terralin 2%	Hersteller: Bode
Terralin Protekt 0,5-2 %	Hersteller: Schülke & Mayr
Dismozon 0.5%	Hersteller: Schülke & Mayr

13) Änderungen, Reparaturen

Änderungen und Reparaturen dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden (gilt nicht für die Anbringung von Ersatzteilen).

Sollten eigenständig Änderungen oder Reparaturen an dem PAX Rettungssack durchgeführt werden, erlischt die Betriebserlaubnis.

14) Produktentsorgung

Befolgen Sie die im Land der Verwendung geltenden Vorschriften und die Abfallentsorgungsverfahren der Referenzkrankeneinrichtung zur ordnungsgemäßen Entsorgung.

15) Verwendete Bildzeichen und Symbole



Hersteller



nicht über 40°C waschen



keine direkte Sonneneinstrahlung



nicht in den Trockner geben



Gebrauchsanleitung beachten



nicht an der Heizung trocknen



nur neutrale Seife verwenden



Achtung, Warnhinweis beachten

16) Kundendienst

Bei Fragen zu Ihrem Produkt oder bei Problemen, wenden Sie sich bitte an den PAX Kundendienst:

X-CEN-TEK GmbH & Co. KG
Westerburger Weg 30
26203 Wardenburg / Deutschland

Tel.: +49 (0)4407 1 7 14 76 1 0
Fax: +49 (0)4407 1 7 14 76 1 99

Internet: www.pax-bags.com
Email: info@pax-bags.de



17) Kontrollkarte

Diese Kontrollkarte ist durch den Sachkundigen für PSA und Medizinprodukte bei der jährlichen Sachkundeprüfung vollständig auszufüllen. Die Kontrollliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Prüfkriterien und endbindet den Sachkundigen nicht von der Beurteilung des Gesamtzustands.

Kontrollkarte

Produktbezeichnung	
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Kaufdatum	
Datum der 1. Benutzung	
Produkt ausmustern am	

Jahr	Datum	Name + Unterschrift der sachkundigen Person	Festgestellte Schäden	Bestanden	Nicht bestanden	Maßnahmen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						



X-CEN-TEK GmbH & Co. KG

Westerburger Weg 30
26203 Wardenburg
Deutschland / Germany

Tel. / Phone: +49 (0)44 07 - 7 14 76 - 0
Fax / Fax- : +49 (0)44 07 - 7 14 76 - 99
Email: info@pax-bags.de



www.pax-bags.com

